

THOMASBRIEF

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2024

THOMASGEMEINDE



Hausbruch
Neuwiedenthal
Altenwerder





Liebe Leserinnen und Leser!

Der dritte Thomasbrief in diesem Jahr ist da, mit Gedanken zum Erntedankfest und zum Danken überhaupt (S.16ff), mit Überlegungen wo und wie wir in unserem Leben Gott suchen und finden können (S.20/21).

Ausnahmsweise gönnen wir uns mal einen Rückblick auf den 7. Juli (S.19), der mit der Familienkirche und dem Sommerfest im Garten hinter dem Thomaszentrum ein wunderbares Beispiel für gelungenes Feiern und lebendige Gemeinschaft war. Vielen Dank noch einmal an alle, die mitgemacht haben!

Und die Zeit für Feste ist auch noch nicht vorbei! Schauen Sie auf S.15 und kommen Sie zum Dorffest in Neuwiedenthal, zum Erntedankgottesdienst in die Thomaskirche und zur Gemeindeversammlung.

Vergessen Sie nicht die Konzerte für die Orgel in der Thomaskirche und freuen Sie sich schon mal auf den Messias im November und das Adventskonzert im Dezember. Es gibt auch in der zweiten Jahreshälfte genug Gelegenheit zum Danken und Feiern.

Die Gruppen zum Mitmachen und die diakonischen Hilfsangebote der Gemeinde finden Sie auf S.22/23, die Einladungen zu Veranstaltungen der Nachbargemeinden in der Region auf S.24/25 und unseren Predigtplan auf S.26/27. Über den Stand der Renovierungsarbeiten in St. Gertrud Altenwerder können wir hoffentlich im nächsten Thomasbrief berichten.

Ihr Redaktionsteam wünscht eine gute Zeit!





Das Dorffest in Neuwiedenthal
am Sonnabend, 7. September ab
10 Uhr auf dem Parkgelände an
der Skaterbahn.

Die Thomasbläser werden wie
auch im letzten Jahr, auf der Büh-
ne Ausschnitte aus ihrem Pro-
gramm präsentieren.

Das Team der Familienkirche bie-
tet in einem der Pavillons ein Bas-
telprogramm für die Jüngeren an.

**Erntedankgottesdienst
und Gemeindeversammlung
in der Thomaskirche**

am Sonntag 6. Oktober um 11 Uhr.
Predigt Pastor Ulrich Krüger
Thomasbläser mit Willi Nolte
Anschließend im Saal unter der
Empore: **Gemeindeversammlung**
Der Kirchengemeinderat berichtet
über seine Arbeit im letzten Jahr
und gemeinsam schauen wir auf
das, was sich seit unserem Treffen
zur Zukunftswerkstatt im Oktober
letzten Jahres getan hat.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die
Entwicklung unserer Thomasge-
meinde mitzugestalten!
Für einen Imbiss ist gesorgt.



**Konzerte für die Orgel
in der Thomaskirche**

Sonntag 8.9. 17.00 Uhr/
13.10.16.30 Uhr/ 10.11. 17.00 Uhr
„Emporenkonzerte“
17.11. 17.00 Uhr
„Akkordeon - erfrischend anders“
Eintritt frei, Kollekte für die Restau-
rierung der Orgel erbeten.

Messias von G.F. Händel
Sonntag 3.10. 17 Uhr
in der Thomaskirche
*Soli, Thomaskantorei, Chor der
Michaeliskirche, Gäste, Orchester*
Leitung: Jan Kehrberger

Vorschau ...save the date...

Adventskonzert

am Sonntag 15. Dezember
um 17 Uhr in der Thomaskirche.
Thomasbläser + Thomaskantorei
Mit diesem Konzert verabschiedet
sich Willi Nolte aus seiner jahr-
zehntelangen erfolgreichen Arbeit
mit den Thomasbläsern.

Empfänger unbekannt – Retour a l'expediteur.

*Vielen Dank für die Wolken.
Vielen Dank für das Wohltemperierte Klavier
und, warum nicht: für die warmen Winterstiefel.
Vielen Dank für mein sonderbares Gehirn
und für allerhand andre verborgne Organe,
für die Luft, und natürlich für den Bordeaux.
Herzlichen Dank dafür, dass mir das Feuerzeug
(für die Pfeife) nicht ausgeht,
und die Begierde,
und das Bedauern, das inständige Bedauern.
Vielen Dank für die vier Jahreszeiten,
für die Zahl e und für das Koffein,
und natürlich für die Erdbeeren auf dem Teller,
gemalt von Chardin, sowie für den Schlaf,
für den Schlaf ganz besonders,
und, damit ich es nicht vergesse,
für den Anfang und das Ende
und die paar Minuten dazwischen
inständigen Dank,
meinetwegen für die Wühlmäuse
draußen im Garten auch.*

Hans Magnus Enzensberger



Erntedank – Gedanken zur Dankbarkeit

Innehalten, sich einen Moment Zeit nehmen, um für die guten Dinge und Begegnungen des Tages zu danken. Das Gedicht von Hans Magnus Enzensberger zeigt, es sind oft die Kleinigkeiten des Alltags, die schnell übersehen werden und dankbar gewürdigt werden sollten.

Gläubige danken im Gebet, alleine oder im Gottesdienst, manche Menschen führen ein Achtsamkeitstagebuch, in das sie das Dankenswerte des Tages eintragen.

Wer bewusst dankbar ist, schaut auch eher auf das Positive im eigenen Leben: Das Glas erscheint mit Dankbarkeit eher halbvoll als halbleer. Dankbarkeit ist Balsam für die Seele und essenziell für das gute Miteinander unter uns Menschen.

Menschen, die es im Leben schwer haben, aber die guten Momente trotzdem wahrnehmen, kommen besser aus Krisen heraus.



Dieser positive Effekt des Dankens wird manchmal mit dem schönen Wort Engelskreis bezeichnet – im Gegensatz zum Teufelskreis, bei dem der Mensch in einer Spirale negativer Gedanken versinkt.

Elke Heidenreich beschreibt in ihrem neuen Buch „Altern“, das mit vielen Zitaten aus der Literatur herrlich gespickt ist, mit welcher Dankbarkeit sie auf ihr Leben und ihr Alter blickt, obwohl gerade sie eine lieblose, gewalttätige Kindheit hatte und auch später einiges einstecken musste. Mit Demut akzeptiert sie Verletzungen und Irrwege, die nicht mehr zu ändern sind.

Sie schließt den Koffer schlechter Erinnerungen und fokussiert sich auf Menschen und Dinge, die ihr im Leben wichtig waren.

In der heutigen Konsum- und Erlebniswelt ist eine kurzzeitige Befriedigung der Bedürfnisse und Wünsche schneller und egoisti-

scher möglich, ein positives Miteinander scheint dazu nicht mehr erforderlich zu sein. Diese überzogene Anspruchshaltung bewirkt bei vielen ein stark narzisstisches Selbstverständnis. Bei Frustration führt es zu einer realitätsfernen Anspruchshaltung, die als kollektive Erscheinung die Demokratie gefährdet. Deren dankenswerte Güter werden als selbstverständlich genommen, man schaut überkritisch auf die Mängel, was leicht zu einer maßlosen Unzufriedenheit führt. (Hans-Alvred Wilberg)

Im Christentum sind Dankbarkeit und Demut zentrale Bausteine des Glaubens. König David hat viele Dankgebete und Verse an Gott gerichtet, Paulus dankte in unzähligen Briefen, trotz all der Beschwerden und Rückschläge auf seinen Missionsreisen. Jesu Dankesworte sind noch heute Bestandteil jeder Abendmahlsfeier. Wenn die Forderung nach Dankbarkeit und Demut nicht von der Kirche als Druckmittel missbraucht wird, kann eine echte Spiritualität entstehen, die einen durchs Leben trägt.

Susanne Czekalla





Ein Fest des Lebens

Auf der Homepage der Thomasgemeinde gibt es eine Rubrik: Feiern im Leben. Gemeint sind damit Taufen, Konfirmationen, Trauungen und auch Beerdigungen.

Auch als Gemeinde haben wir unsere Feiern im (Gemeinde-)Leben. Das sind die Festgottesdienste zu Weihnachten und Ostern, die Ehrungen der MitarbeiterInnen, Konzerte und die Familienkirche, die Gemeindeversammlungen, das Dorffest unseres Stadtteils, Schredderfeste und das Sommerfest im Thomasgarten.

Vier Jahre konnten wir all das nur bescheiden oder gar nicht feiern. Dieses Jahr haben wir den Familiengottesdienst mit dem Singpiel des Kinderchores unter Leitung von Uta Nolte genutzt, um im Anschluss zu unserem Sommerfest hinter dem Thomaszentrum auf den Wiesen einzuladen.

Endlich war es wieder möglich unsere Gemeinschaft entspannt zu genießen. Die Jugendlichen der



Evangelischen Jugend Süderelbe (EJS) habe unter Leitung ihres Diakons Nico Paasch ein wunderbares Unterhaltungsprogramm für die Kinder angeboten. Es wurde getanzt, gespielt und gelacht. Die Eltern saßen dabei, ohne sich beteiligen zu müssen. Erwachsene ohne Kinder saßen bei Kaffee und Kuchen zusammen und haben sich in lockerer Runde unterhalten.

Ein lange nicht mehr erlebtes Wir-Gefühl war unter den Anwesenden zu spüren. Ein Jugendlicher drückte es so aus: „Es bewegt sich wieder etwas in der Thomasgemeinde.“ Und ein Erwachsener freute sich: „Kinder und Jugendliche sind der Schlüssel und die Zukunft eines guten und lebendigen Gemeindelebens“

Wir alle freuen auf weitere schöne Feste in der Thomasgemeinde!



In der Thomaskirchengemeinde gibt es die schöne Tradition, am letzten Sonntag vor den Sommerferien auf den Reiherberg in Hausbruch zu wandern und dort Waldgottesdienst zu feiern.

Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielt – so wie in diesem Jahr – wollen wir daran festhalten, denn viele Menschen lieben diesen Ort und diese Gelegenheit!

Was suchen die Menschen im Gottesdienst auf dem Reiherberg? Natürlich singen und beten in der Natur und Gottes Wort unter dem Gezitscher der Vögel und dem leisen Rauschen der fernen Autobahn hören. Für manche Menschen ist der Kirchoraum mit den Bildern den Symbolen einfach zu eng, zu bestimmend. Sie finden Gott in der Natur, wenn sie die Augen schließen und lauschen oder auch wenn sie das Grün des Waldes sehen.

Von diesen Gedanken ausgehend möchte ich mich der Frage stellen: Wo finde ich Gott?

Ich weiß, dass dies eine uralte Frage ist, die sich die Menschen seit Jahrhunderten stellen und viele verschiedene Antworten gefunden haben.

So laden zum Beispiel heute offene Kirchen, unter der Woche mit besonderen Hinweisschildern versehen, zur Ruhe in der Kirche zum Meditieren und Beten ein.

Aber es gibt eben auch Menschen, die sich von der Kirche entfernt haben und dennoch Gott suchen. Für sie mag der Waldgottesdienst ein passender Ort sein, Gott zu finden. Aber vielleicht auch ein Spaziergang am Meer oder in den Bergen?!





Im Alten Testament wird von Moses berichtet, dem Gott im brennenden Dornbusch begegnet. Der Prophet Elias erkennt Gott in einem sanften Sausen.

Im Neuen Testament hört Paulus Gottes Stimme im Traum und Jesus antwortet auf die Frage, wo ist das Reich Gottes: Es ist mitten unter euch!

Vier verschiedene Antworten, die zum Nachdenken anregen.

Aber wo finde ich Gott in dem Hass des Internets und der Fake News, in den Tränen, die Menschen angesichts von Unglück, Krankheit und Tod vergießen? Wo finde ich Gott, wenn ich zerstörte und ausgebeutete Natur sehe?

Für mich ist die Antwort einfach und paradox zugleich:



Feste Vorstellungen und Bilder von Gott engen uns ein. Gott ist immer anders und mehr als unsere Bilder.

Gott ist in uns und Gott ist in meinem Gegenüber. Gott begegnet mir in einem Obdachlosen, der um eine Spende bittet, genauso wie in einem Kind, das geschützt werden will. Gott ist bei einer Kranken, die an ihren Schmerzen leidet und ebenso bei einem Menschen, der das Glück seines Lebens gefunden hat.

Genau so ist der Satz „Gottes Reich ist mitten unter uns“ zu verstehen.

Und so ist es schön, dass wir den Gottesdienstplatz auf dem Reherberg haben, dass wir unsere Thomaskirche und das Thomaszentrum haben, dass wir Begegnungsmöglichkeiten mit so vielen verschiedenen Menschen haben, um Gott zu finden.

Reinhard Peters-Schneider



MUSIK MIT KINDERN

Lieder lernen über Gott und die Welt - ein Kindermusical einstudieren und dabei Bibelgeschichten kennenlernen - in der Thomaskirche singen und damit anderen Menschen Freude bereiten - immer mutiger werden - ein Engel im Krippenspiel sein - immer schöner singen - Freundinnen und Freunde finden

Kinder ab 5 Jahren
Mo 17 Uhr oder Di 16.30 Uhr

Kinder ab 8 Jahren
Dienstag 17.30 Uhr

Thomaskirche/ Thomaszentrum
Blockflötenunterricht in Kleingruppen auf Anfrage
Leitung: Uta Nolte
(Kirchenmusik, Musikpädagogik, Blockflöte) Mail: u.nolte@thomasmgemeindesuederelbe.de
Tel.: (040) 796 54 86

THOMASKANTOREI

Montag 20.00 bis 21.30 Uhr
Gemeindesaal Kirche
Leitung: Jan Kehrberger
Tel.: 0176 84962025

BLÄSERKREIS FÜR ALLE

Freitag 19.00 Uhr
Gemeindesaal Thomas Kirche
Leitung: Willi Nolte
Tel.: (040) 796 54 86

Pop CHOR GRENZENLOS

Proben Dienstag 19.30 Uhr
10.09. / 24.09. / 08.10. / 05.11. /
19.11. / 03.12. / 17.12.
Michaeliskirche Neugraben
Leitung: Ulli Glaser
Tel.: 0176 77587427 u.glaser@thomasmgemeindesuederelbe.de



BIBELKREIS

Freitag 16.30 – 18.00 Uhr
Thomaszentrum
Kontakt: Pastor Krüger
Tel.: (040) 7979100

SENIORENKREIS

Donnerstag in geraden Wochen
14.30 - 16.30 Uhr
7.3. / 21.3. / 4.4. / 18.4. / 2.5. /
16.5. / 30.5. im Thomaszentrum
Kontakt.: Klaus-Ulrich Finck
Tel.: 01577 5271742

COMPUTERKURS FÜR SENIOREN

Information und Kontakt:
Steffen Langenberg
Tel.: (040) 796 21 01

GOTTESDIENST

in der Seniorenwohnanlage
Neuwiedenthal, Rehrstieg 44
Donnerstag, ungraden Wochen
15.30 Uhr, Raum Buxtehude

HILFE IM ALLTAG VOR ORT

NEUWIEDENTHALER TAFEL

Dienstag 11.00 bis 16.00 Uhr
Thomaskirche Kirchenkeller

STADTTEILDIAKONIE

Sozialberatung durch
Karen Spannhake
Cuxhavener Straße 323,
sicher zu erreichen
Do, 10 – 12 Uhr
Tel.: (040) 701 52 08

ANONYME ALKOHOLIKER AA

Gruppentreffen
Dienstag 20.00 Uhr
im Thomaszentrum

Veranstaltungen

St. Nikolai | Finkenwerder

1. September · 11 Uhr

DEICHPARTIE

Gottesdienst im Rahmen der Deichpartie mit allen Chören

28. September · 17 Uhr

ALTERNATIVES KONZERT

mit dem Gospelchor (es werden nicht nur Gospel gesungen)

27. Oktober · 11 Uhr

ERNTE-DANKGOTTESDIENST

UND -FESTTAG MIT MUSIK

und mehr ...

24. November · 17 Uhr

KONZERT MEMBRA JESU NOSTRI

mit der Kantorei

Thomaskirche | Hausbruch-Neuwiedenthal

22. September · 11 - 13:30 Uhr

BEGRÜSSUNGS-GOTTESDIENST

FÜR KONFIRMANDEN

Jahrgang 2025,

September Start-KU25

11 Uhr Begrüßungs-Gottesdienst

12 Uhr Infoteil Reise Eltern und

Gruppeneinteilung Konfis Neuenfelde

13. Oktober · 17 Uhr

3. November · 17 Uhr

10. November · 17 Uhr

17. November · 17 Uhr

KONZERT FÜR DIE ORGEL

Eintritt frei, Kollekte für die Erhaltung der Orgel erbeten.

St. Gertrud | Altenwerder

Bis November 2024 werden wegen Renovierungsarbeiten in der Kirche keine Gottesdienste und andere Veranstaltungen stattfinden. Spätestens zu Weihnachten 2024 hoffen wir, die Altenwerder Kirche wieder in Betrieb nehmen zu können.

St. Maria Magdalena | Moorburg

22. September · 15 Uhr

SING MIT!

Die Kleine Kantorei Moorburg lädt ein zur Offenen Kirche mit Liedern zum Mitsingen.

6. Oktober · 9:30 Uhr

ERNTE-DANKGOTTESDIENST

St. Pankratius | Neuenfelde

1. September · 16:30 Uhr

NEUENFELDER ORGELMUSIKEN

An der Orgel: Thorsten Ahlrichs

Eintritt frei, Kollekte freundlich erbeten.



3. September · Dienstag · 10 Uhr
EINSCHULUNGSGOTTESDIENST
Pastorin Susanne Schuhmacher

6. Oktober · 16:30 Uhr
NEUENFELDER ORGELMUSIKEN
An der Orgel: Matthias Havinga
Eintritt frei, Kollekte freundlich
erbeten.

27. Oktober · 9:30 Uhr
ERNTEDANKGOTTESDIENST
Pastor Lion Mohnke

3. November · 16:30 Uhr
NEUENFELDER ORGELMUSIKEN
An der Orgel: Hilger Kespohl
Eintritt frei, Kollekte freundlich
erbeten.

Michaeliskirche | Neugraben

Montag, 2. September · 17 Uhr
EINSCHULUNGSGOTTESDIENST
Pastorin Bettina von Thun: Familien,
Patinnen + Paten, Freundinnen +
Freunde sind herzlich mit eingeladen.

Freitag, 13. September · 19 Uhr
TAIZÉ-GOTTESDIENST

16. September · 17 Uhr
BENEFIZKONZERT FÜR DIE
UKRAINE
Werke von Heinrich Schütz, Claudio
Monteverdi und anderen

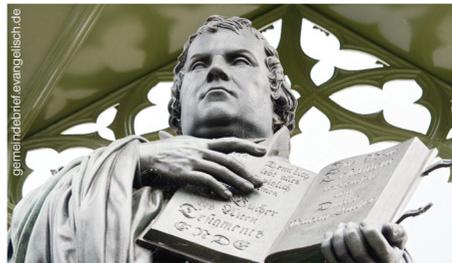
Es singt das ensemble magistral
An der Orgel: Jan Kehrberger

Freitag, 11. Oktober · 19 Uhr
TAIZÉ-GOTTESDIENST

13. Oktober · 9:30 Uhr
ERNTEDANK
Familiengottesdienst

Freitag, 8. November · 19 Uhr
TAIZÉ-GOTTESDIENST

Corneliuskirche | Fischbek



Donnerstag, 31. Oktober · 11 Uhr
REFORMATIONSTAG
Den Reformationstag wollen wir mit
den Süderelbegemeinden gemein-
sam feiern.

Wir beginnen um 11 Uhr mit einem
Festgottesdienst in der Cornelius-
Kirche Fischbek. Und danach feiern
wir weiter mit einem gemeinsamen
Mittagessen, Kaffee und Kuchen
sowie viel Zeit füreinander.



THOMASKIRCHE, Sonntag 11 Uhr

SEPTEMBER

- 01.09. P. Ulrich Krüger AM
08.09. P. Ulrich Krüger AM
15.09. Prädikant Joachim Meyer AM
22.09. BEGRÜSSUNG der neuen
Konfirmandinnen und Konfirmanden
in Süderelbe
P. Ulrich Krüger/ Reinhard Brunner
29.09. P. Lion Mohnke AM

OKTOBER

- 06.10. ERNTEDANKFEST
P. Ulrich Krüger AM
13.10. P. Ulrich Krüger AM
20.10. Prädikant Erwin Müller
27.10. NN
31.10. 11.00 Uhr, REFORMATIONSFEST
in Cornelius, Fischbek
gemeinsamer Gottesdienst der
Süderelbegemeinden



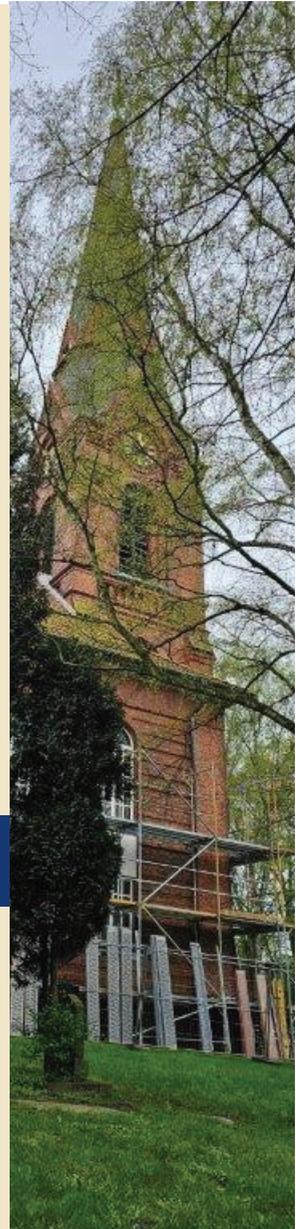
NOVEMBER

- 03.11. 9.30 Uhr, St. Pankratius Neuenfelde
BEGRÜSSUNG eines neuen
Pastors oder einer neuen Pastorin im
Pfarrsprengel durch Pröpstin Decke,
gemeinsamer Gottesdienst der
Süderelbegemeinden
- 10.11. FAMILIENKIRCHE
mit dem Familienkirchenteam,
Musik: Uta Nolte und Kinderchor,
Pn.i.R. Susanne Lindenlaub-Borck
- 24.11. Totensonntag P. Ulrich Krüger AM

ST. GERTRUD, Sonntag 9.30 Uhr

! ACHTUNG !

Von April 2024 bis Frühjahr 2025
ist die Altenwerder Kirche wegen
Renovierungsarbeiten geschlossen.
Gottesdienste für die Gemeinde finden am
Sonntag um 11 Uhr in der Thomaskirche statt.





GEMEINDEBÜRO

Sekretärin: Cordula Diekmann
Lange Striepen 3a, 21147 Hamburg
Tel.: (040) 796 02 08
info@thomasmehndesuederelbe.de
Öffnungszeiten: Di, Mi, Do 11-13 Uhr
Homepage:
www.thomasmehndesuederelbe.de

PFARRAMT

Pastor Ulrich Krüger
Tel.: (040) 79 79 100
u.krueger@
thomasmehndesuederelbe.de

KIRCHENGEMEINDERAT

Vorsitzende Marianne Krautschneider
Tel.: (040) 791 418 10

HAUSMEISTERIN

Valentina Koch Tel.: 0157 37766128

KÜSTER Thomaskirche

Mulumba Kozongo
m.kozongo@
thomasmehndesuederelbe.de

KÜSTER Altenwerder

Georg Schindler Tel.: 0176 89010796

JUGENDARBEIT

Evangelische Jugend Süderelbe
Nico Paasch Tel.: 0151 40144029
n.paasch@ejse.de

KIRCHENMUSIK

Ulli Glaser (Populärmusik)
Tel.: 0176 77587427
Jan Kehrberger
(klassische Kirchenmusik)
Tel.: 0176 84962025

KINDERKIRCHENMUSIK

Uta Nolte
Tel.: (040) 796 54 86

THOMASBLÄSER

Willi Nolte Tel.: (040) 796 54 86

KIRCHENMUSIK ALTENWERDER

Andre Bisanz Tel.: (040) 491 38 60

KIRCHENFÜHRUNGEN

Bernd Meyer Tel.: 0179 5290857

Impressum THOMASBRIEF

Herausgegeben im Auftrag des
Kirchengemeinderates der Thomasmehnde.

Redaktion und Layout:

Susanne Czekalla, Susanne Lindenlaub-Borck,
Reinhard Peters-Schneider

Druck: Gemeindefriefdruckerei, Auflage 500

Martin-Luther Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Fotos: Thomasmehnde Archiv, privat, pixabay